

Geschäftschancen in Tschechien



© Wikimedia Commons

Die Tschechische Republik hatte im vergangenen Jahr einen wirtschaftlichen Höhenflug. Vor allem der Binnenkonsum und die Industrieproduktion sorgten für ein starkes Wachstum des Bruttoinlandsprodukts um 4,1 Prozent. Auch für Unternehmen am Niederrhein bieten sich in Tschechien gute Geschäftschancen. Daher lädt die IHK Mittlerer Niederrhein gemeinsam mit CzechInvest, der Deutsch-Tschechischen IHK und GTAI – Germany Trade and Invest für den 24. November, 15.30 bis 18 Uhr, zu einer Informationsveranstaltung in die IHK in Mönchengladbach ein.

„Die Tschechische Republik ist eine starke Industrienation mit langer Tradition, einer guten geografischen Lage und vergleichsweise niedrigen Löhnen“, erläutert IHK-Außenhandelsexperte Jörg Raspe. „Das Land ist besonders als Absatz- und Beschaffungsmarkt aber auch als Produktionsstandort interessant.“ Neben einigen Großunternehmen bilden viele kleine und mittelständische Unternehmen das Rückgrat der tschechischen Wirtschaft.

Folgende Themen sind geplant: „Die aktuelle wirtschaftliche Situation“, „Chancen unter anderem in den Branchen Maschinenbau und Automobilindustrie“, „Investitionsmöglichkeiten und Förderanreize“, „Der tschechische Arbeitsmarkt“, „Rechtliche Rahmenbedingungen und aktuelle Änderungen“ sowie „Das Steuersystem in der Tschechischen Republik“.

Eine Anmeldung bei Jörg Raspe, Tel.02131 9268-561, E-Mail: Raspe@neuss.ihk.de, ist erforderlich.

Ansprechpartner

Lutz Mäurer

Telefon: +49 2151 635-358

Telefax: +49 2151 635-44358



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

E-Mail:
Nordwall 39
47798 Krefeld

Jörg Raspe

Telefon: +49 2131 9268-561
Telefax: +49 2151 635-44561
E-Mail:
Friedrichstraße 40
41460 Neuss

Dokument-Infos

Webcode: 15008
Ausdrucksdatum: 02.12.2021